

<p>Wrangelkiez (Stand: 02 / 09) auf Grundlage IHEK 2008</p>	
<p>QM Kat. I - 2009</p>	<p>Träger ASUM GmbH Vor-Ort Büro Frau Basaran, Frau Arias-Jiménez, Frau Jahnke BA Friedrichshain-Kreuzberg Frau Berneking SenStadt Frau Kaftan</p>
<p>Bevölkerungsstruktur: (Stand 31.12.08) Einwohner: 12.318 Ausländeranteil: 33,71 % ALG II Empfänger: 24 % Arbeitslosenanteil: 8,63 %</p> <p>Gebietsgröße: ca. 46 ha</p> <p>Vorrangige Bbauungsart: überwiegend Wohnbebauung bis 1918</p>	<p>Fördermittel Gebietsfestlegung ab 30.3.1999</p> <p>Bewilligte Projektkosten 5.392.327,49 € seit Gebietsfestlegung bis 31.12.08</p>
<p>Soziale Infrastruktur: 1 nicht gebundene Ganztagschule, 1 Oberschule mit Haupt- und Realschulzweig, mehrere Kitas freier Träger und Eikitas, 3 ehemals städtische Kitas im Eigenbetrieb, Sportanlagen wie Bolzplatz, Fußballplätze, Sporthallen, Schwimmhalle, Jugendkulturzentrum „Schlesische 27“, kath. und ev. Kirche, Moschee der islamischen Föderation</p> <p>Stärken/Schwächen Positiv: „junges“ Gebiet: 34,2 % der Bewohner sind 18-35 Jahre alt, offene Freizeitangebote „Konfliktlösungswerkstatt für Kinder“, Zirkus Cabuwazi, Angebote für Migrationen, Einrichtungen für soziale Problemgruppen und Obdachlose; Negativ: Armut/ Arbeitslosigkeit, Gewerbe/ Ladenleerstand, Sprachprobleme, unzureichende Qualifikationen der Quartiersbevölkerung</p>	<p>Entwicklungsziele Priorität 1</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erziehung und Bildung, Erhöhungen des Bildungsstandards und der Sprachkompetenz, Verbesserung der Ausstattung der Bildungs- und Freizeiteinrichtungen - Partizipation und Bürgerbeteiligung, Chancengleichheit für die Bewohner/-innen, Selbstorganisationen von Bewohner/innen und Gewerbetreibenden, Stärkung der Integration und der Identifikation mit dem Wohnort - Lokale Ökonomie, Beschäftigung und Qualifizierung, Bündelung u. Vernetzung von Ressourcen u. Gebietsstrukturen zur Revitalisierung des Gebiets - Erschließung der bezirklichen gesundheits- und bewegungsfördernden Angeboten - Gewaltprävention
<p>Umsetzung u.a. mit Projektbeispielen Erziehung und Bildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau des Bildungsnetzwerks "<i>Bildungsinitiative Wrangelkiez</i>" (2005), "<i>Aktionsplan Bildung</i>" (2007) als Grundlage für Projektentwicklung - Arbeitsschwerpunkte Elternaktivierung/ Elternbildung, Sprachförderung und Bildungswegbegleitung u.a. „<i>Elterncafe/Elternforum an der Fichtelgebirge GS</i>“, Entwicklungswerkstatt „<i>Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung</i>“, Sprachförderung „<i>Rucksack 1+2</i>“ in GS und Kitas, Begleitung von Jungen und ihrer Eltern beim Übergang GS-OS, Lesepatenschaften, Elternmitarbeit an Schulen zur Verbesserung der außerschulischen Angebote <p>Die Bildungsinitiative erhielt bundesweite Aufmerksamkeit als Modellregion für Bildungsnetzwerke auf Stadtteilebene.</p> <p>Partizipation und Bürgerbeteiligung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Broschüre "Imece" dokumentiert Vorgehensweise bei Bürgeraktivierung mit Bewohner/-innen türkischer Herkunft - Beteiligung im Quartiersbeirat und im Aktionsfondsbeirat, 2. Gebietskonferenz (2008) unter Einbezug Bezirk und weiterer lokalen Akteure, Veranstaltungsreihe „<i>Kiezgespräche</i>“ 	<ul style="list-style-type: none"> - zentrale Projekte für Begegnung und Kommunikation u.a. Kommunikationstreff für türkischsprachige Frauen, Ausstellung „<i>Geschichte von Orten im Wrangelkiez</i>“, Erfahrungsaustausch mit Bewohnern aus Marzahn und Lyon <p>Lokale Ökonomie/ Beschäftigung und Qualifizierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen zur Reduzierung des Ladenleerstandes, Förderung der Existenzgründungen, Stärkung des Kleingewerbes konnten erfolgreich umgesetzt und in BA übergreifende Strukturen überführt werden - Außenwirkung des Kiezes hat sich deutlich verbessert, lebendiges Wirtschaftsleben - Projekt: „<i>Berufsorientierung für Schüler der Ebert-Klein- OS</i>“ im Bildungswerk Kreuzberg <p>Wohnumfeld/ Öffentlicher Raum zw. 1999 und 2007 wurden über 40 Maßnahmen (ca. 2. Mio.) zur Aufwertung des öffentl. Raums mit intensiver Bürgerbeteiligung realisiert</p>